

Betreff:

Fäkalienabsauganlage im Schiersteiner Hafen [SPD]

Antragstext:

Antrag der SPD Fraktion

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat dafür zu sorgen, dass die Nutzung der Fäkalienabsauganlage am Steg des Feuerlöschbootes im Schiersteiner Hafen auch zukünftig gewährleistet ist.

Begründung:

Der Wassersportverein Schierstein (WVS) betreibt seit 2008 (am Steg, an dem auch das Feuerlöschboot liegt) im Schiersteiner Hafen eine Fäkalienabsauganlage, die von allen Bootsbesitzern im Hafen sowie Externen genutzt werden kann. Ansonsten gibt es nur noch eine kleine Anlage des MCM, deren Nutzung aber auf die eigenen Mitglieder beschränkt ist. Die Anlage hat eine 5-stellige Summe gekostet, die aus Spenden und Mitteln des WVS aufgebracht wurde. Die laufenden Kosten betragen jährlich ca. 3.000 bis 5.000 Euro, dabei sind die ehrenamtlichen Arbeitsstunden nicht mitberücksichtigt. Die Häufigkeit der Nutzung wird nicht dokumentiert und es wird gebeten, für die Nutzung einen kleinen Obolus (Spende) zu entrichten. 2108 sind so bisher 13.-€ eingenommen worden.

Der WVS bittet nun darum, dass die Anlage seitens der Stadt Wiesbaden weiter betrieben wird, da die Kosten und ehrenamtlichen Stunden nicht mehr vom Verein aufgebracht werden können. Es handelt sich dabei um eine freiwillige Leistung durch den Verein und keine Verpflichtung. Wenn die Stadt die Anlage nicht übernimmt, wird diese abgebaut und es besteht dann keine Möglichkeit mehr für die Bootsbesitzer (außer Mitglieder des MCM) ihre Fäkalien ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Folge wäre, dass diese im Hafen oder zumindest im Rhein verklappt würden. Soweit bekannt, nutzt auch das Feuerlöschboot diese Anlage.

Nach Ansicht der SPD-Fraktion es kann nicht im Sinne des Umweltschutzgedankens sein, dass Fäkalien im Hafen oder auf dem Rhein verklappt werden, wenn eine Entsorgungsmöglichkeit besteht.

Wiesbaden, 31.10.2018